

Case Study

PoINT Archival Gateway ControlExpert GmbH



a solvd group company



Case Study Übersicht ControlExpert

Die ControlExpert GmbH ersetzte veraltete Windows File Server durch Objektspeichersysteme von Cloudian. Um für das Datenvolumen von 400TB und den Datenumfang von 1 Mrd. Objekten ein zuverlässiges Backup zu gewährleisten, setzt der Software-Hersteller auf den Tape-basierten Objektspeicher PoINT Archival Gateway. Für das Backup nach dem "forever incremental" Prinzip speichert PoINT Data Replicator die Daten mit Hilfe von PoINT Archival Gateway auf Tape-Medien

in einer Library. Da nur Änderungen repliziert werden, wird die Effizienz des Backup-Prozesses erheblich gesteigert. Das Unternehmen nutzt die Erasure Coding Funktion von PoINT Archival Gateway, um zwei Tapes mit identischen Datensätzen zu erzeugen, die an unterschiedlichen Standorten aufbewahrt werden. So kann ControlExpert mit PoINT Archival Gateway und PoINT Data Replicator eine umfassende Backup-Strategie für seine Obiektdaten umsetzen.

Herausforderung

- Ablösung veralteter Windows File Server
- Backup-Lösung für hohe Anzahl kleiner Dateien
- · Zuverlässige Backup-Routine mit täglicher Sicherung

Lösung - PolNT Archival Gateway & PolNT Data Replicator

- Tape-basierter Objektspeicher als Backup-Ziel für on-prem S3-Storage
- Inkrementelle Datensicherung durch automatische Replikation
- 3-2-1-1-Backup-Lösung

Vorteile

- Datensicherheit durch Air Gap und Erasure Coding
- Sofortiges Backup durch Replikation
- Effizientes Backup-Konzept durch inkrementelle Sicherung

Über ControlExpert GmbH

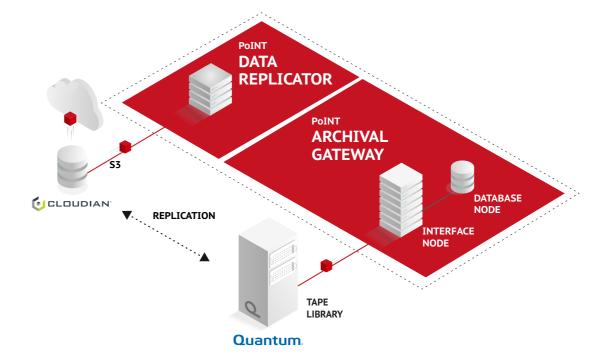
Als etablierter Marktführer bearbeitet ControlExpert seit 2002 mit mehr als **1.000 Mitarbeitern weltweit** über 18 Mio. Kfz-Schadenvorgänge pro Jahr. In unserer Rolle als **Digitalisierungsexperte** vereinen wir **KI-basierte Prozesse** sowie neueste Technologien mit

dem Wissen unserer Kfz-Experten. Gemeinsam mit CE's firmeneigener Forschungs- und Entwicklungsabteilung arbeiten wir an der Verwirklichung unserer Vision:

Autofahrern auf der ganzen Welt noch am selben Tag ihren Schaden fair ersetzen zu können.



Lösung ControlExpert



Die ControlExpert GmbH entschied sich für den Austausch ihrer Windows File Server, da diese nicht mehr zeitgemäß waren. Besonders im Umgang mit der hohen Anzahl kleiner Dateien erwiesen sie sich als zunehmend problematisch. Die Files Server wurden durch Objektspeichersysteme von Cloudian ersetzt.

Die neuen on-prem S3-Speicher sollen durch tägliche Backups abgesichert werden. Dazu führte der Software-Dienstleister den Tape-basierten Objektspeicher PoINT Archival Gateway als eigenständigen S3-Speicher ein. PoINT Archival Gateway dient als Ziel der Datenreplikation mit der ergänzenden Software PoINT Data Replicator.

"Um die Daten von unseren Objektspeichersystemen zusätzlich zu sichern, suchten wir eine Lösung, die Backups von einem S3-Speicher direkt und mit minimalem Backup Traffic auf Tape speichern kann. Die Kombination von PolNT Archival Gateway und PolNT Data Replicator erfüllt genau unsere Anforderungen", sagt Peter Koch (System Engineering, ControlExpert GmbH). "Mit der zuvorkommenden Begleitung durch das Team von PolNT waren die Installation und Inbetriebnahme von PolNT Archival Gateway und PolNT Data Replicator in wenigen Stunden erledigt."

PoINT Archival Gateway dient als Zielspeicher eines "forever incremental" Backup auf Tape. Nach einer ersten, vollständigen Replikation der Daten erfasst PoINT Data Replicator nun lediglich Änderungen auf den Cloudian Speichersystemen und repliziert sie auf PoINT Archival Gateway. Die S3-to-Tape Lösung schreibt die Daten direkt auf Tape; ein zusätzlicher Festplatten-Buffer wird nicht benötigt. Das Backup umfasst mittlerweile ca. 400 TB in 1 Mrd. Obiekten.

Mit dem inkrementellen Backup werden nur Änderungen neu gesichert; dies hält den Datenverkehr gering. Das Backup erfolgt außerdem umgehend mittels Replikation, so dass jede Änderung unverzüglich ins Backup übernommen wird und die Sicherung stets aktuell ist.

Um die Datensicherheit zusätzlich zu erhöhen, nutzt ControlExpert die Erasure Coding Funktionalität von PoINT Archival Gateway. Das Backup wird mit der Erasure Coding Rate 1/2 auf Tape geschrieben, d.h. es werden zwei Tapes mit identischen Datensätzen erzeugt. Diese Tapes werden an unterschiedlichen Standorten gelagert. Da für das Restore nur eines der beiden Tapes benötigt wird, schafft diese Backup-Strategie Sicherheit und Unabhängigkeit.



Case Study PoINT Archival Gateway ControlExpert

Über PoINT

PoINT Software & Systems GmbH ist spezialisiert auf die Entwicklung von Softwareprodukten und Systemlösungen zur Speicherung und Verwaltung von Daten auf allen verfügbaren Massenspeichern, wie optischen Medien, Festplatten, Magnetbändern, Cloud und Object Store. Die enge Zusammenarbeit mit seinen Technologie-Partnern ermöglicht dabei die frühzeitige Unterstützung neuer Speichertechnologien.

Hohe Flexibilität, Berücksichtigung des Workflows und regelbasiertes Data Management erlauben eine effiziente Nutzung der Hardware und helfen, durch das Datenwachstum entstehende Kosten und Probleme zu reduzieren.

Weitere Informationen und eine Evaluierungsversion sind unter www.point.de verfügbar.